

34. Jahns Reise nach Aegypten, Jerusalem und Constantinopel in den Jahren 1826 u. 1827. Mainz, 1829.

Mit einem Certificat, daß der Verf. die Reise wirklich gemacht.

35. Reise ins heilige Land von A. Prokesch Ritter von Osten, k. k. österreichischem Major. Wien, 1831.

Sehr interessant. Wichtig auch durch Angaben der Orte zwischen Akre und Ramla, wie zwischen Ramla und Nazareth.

36. Reisen in Europa und im Morgenlande von J. Berggren. Aus dem Schwedischen. 3 Theile.

Der zweite Theil handelt vornehmlich von Palästina.

37. Reise von Kairo nach Jerusalem von J. W. Sieber. Prag und Leipzig, 1823.

Schon 1818 erschien Siebers Karte von Jerusalem.

H. Neuere Werke über biblische Geographie und Palästina insbesondere, von Autoren, welche nicht im heil. Lande waren.

1. *Adriani Relandi Palaestina ex monumentis veteribus illustrata.* Trajecti Batavorum, 1714. 4.

Reland, so gelehrt als scharfsinnig und fleißig, brach die Bahn²⁷⁾. Das Werk zerfällt in 3 Bücher. Im ersten handelt er: de Palaestinae nominibus, situ, terminis, partitione, aquis, montibus etc.; im zweiten: de intervallis locorum Palaestinae; im dritten: de urbibus et vicis Palaestinae.

2. *Bachione historische und geographische Beschreibung von Palästina, nach seinem ehemaligen und gegenwärtigen Zustande.* Aus dem Holländischen 1766. 7 Bde. 8.

Das Werk ist schlicht, bibelfest, aber etwas breit und unrichtern.

3. *Utskränd van Hamelsveld, biblische Geographie.* Aus dem Holländischen übersezt von R. Jänisch. 3 Theile. Hamburg, 1793.

magazin zerstreut vorkommen, sind, besonders zur Charakteristik der orientalischen Juden, wichtig. Zuletzt so habe ich Nachrichten benutzt, welche von Missionaren im „Missionary Herald“, der zu Boston erscheint, und in dem Londoner Methodistens-Journal „Missionary notices“ über Palästina mitgetheilt sind.

27) Reland, geb. 1676 in Nordholland, ward 1700 Professor der morgenländischen Sprachen und Alterthümer zu Utrecht. In dem Werke über Palästina hat „der Verf. mit solchem Eifer gearbeitet, daß er darüber in ein hitziges Fieber gefallen.“ Töcher.

4. Biblische Geographie von Rosenmüller. 3 Bde. Leipzig, 1823—1828.

Dies höchst mühsame Werk umfaßt den ganzen biblischen Orient; von Palästina selbst handelt der zweite Band.

5. Landeskunde von Palästina von Klöden. Nebst Karte. Berlin, 1817.

6. Die Erdkunde von Ritter. 2 Theile. 1817. 1818.

Ritter ist eben so geistreich als kenntnißreich. Durch seine lebendige Auffassung und künstlerische Darstellung des Landes begann eine neue Epoche der Geographie Palästinas. — Von Syrien und Palästina handelt der zweite Theil seines Werks (S. 299—467²⁸).

7. Bibel-Atlas, gezeichnet von Weiland und erläutert von Klermann. Weimar, 1832.

8. Biblisches Realwörterbuch von Winer. Zweite Auflage. A—K. 1833.

Die geographischen Artikel sind mit großer Sorgfalt gearbeitet.

I. Karten von Palästina.

Die Peutingerische Tabula ward schon unter den Itinerarien aufgeführt. Montanus lieferte eine Karte zu den Antiquitates judaicae 1572; des Adrichomius Theatrum terrae sanctae erschien 1589. Ungefähr gleichzeitig ist eine Karte in der 2ten Auflage von des Ortelius Theatrum orbis terrarum. Sie führt die Inschrift: Typus chorographicus celebrium locorum in regno Judae et Israhel, arte factus a Tilmanno Stella Sigenensi. Reland arbeitete zuerst gründlich kritisch eine Karte aus, indem er genau die Angaben der Entfernung der Orte von einander zum Grunde legte²⁹), welche sich vornehmlich in des Eusebius Onomastikon und bei Josephus finden. Von neueren Karten nenne ich

1. La Palestine par d'Anville. 1784.

Diese Karte ist, nach Maßgabe der Mittel, welche dem Verf. zu Gebote standen, sehr zu loben³⁰).

28) Diesen zweiten Theil der ersten Ausgabe von Ritters Werk citire ich, da Palästina noch nicht zum zweiten Male erschienen ist.

29) Reland 395 sqq. Adrichomius, sagt Reland, habe viele Fehler. Conferat quisquam mappas nostras et adscripta testimonia veterum quibus nixi hoc vel illo intervallo loca disponimus.

30) Ein Nachstück der Karte erschien bei Schneider und Weigel in Nürnberg.